

Unterstützung für den Eisvogel

Luther Angler besetzen mehrere tausend Moderlieschen in Vereinsgewässer / Stillgewässer im schlechten Zustand



LUTHE (tau). Mitglieder des ASV Luthe haben in diesem Frühjahr 15.000 Moderlieschen in geeigneten Vereinsgewässern ausgesetzt. Das Moderlieschen, ein schlanker Karpfenfisch, wird lediglich 6 bis 9 Zentimeter lang. Durch seine Form und Größe ist das Moderlieschen ein sehr guter Beutefisch für den Eisvogel. Neben dem Erhalt der Artenvielfalt versprechen sich die Luther Angler von der Aktion eine Stützung des hiesigen Eisvogelbestands. Der ASV Luthe engagiert sich stark für den Artenschutz und betreibt seine Projekte mit großem Aufwand. Neben der Wiederansiedlung von Lachs und Meerforelle in der Leine kümmern sich die Angler hauptsächlich um den Erhalt heimischer Kleinfischarten sowie um die Ansiedlung des vom Aussterben bedrohten heimischen Edelkrebse. Laut dem 1. Vorsitzenden des ASV Luthe, Jan Schiffers, sind bis auf die beiden Stichlingsarten und den Gründling alle heimischen Kleinfischarten gefährdet, stark gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht. Diese Kleinfische sind für Angler als Beute von keinem Interesse. Sie sind streng geschützt und dürfen nicht entnommen werden. "Diese Fischarten gehören hier hin, sie zu verlieren wären ein großer Verlust", betont Schiffers. Eigene Mittel Der ASV Luthe ist Mitglied im Anglerverband Niedersachsen, der zu den beiden größten anerkannten Naturschutzverbänden in Niedersachsen zählt. Im Gegensatz zu anderen Naturschutzverbänden erhalten die Angler jedoch keine finanziellen Zuschüsse. Die Kosten für Artenschutzprojekte und Wiederansiedlungsmaßnahmen werden mit Vereinsmitteln und Mitgliedsbeiträgen finanziert. Der Eisvogel brütet überwiegend in Nisthöhlen in Steilhängen an der Leine. Die meisten Eisvogelpaare ziehen im Laufe des Jahres

drei Bruten hoch, selten auch vier. Wird die Strömung infolge starker Regenfälle zu stark, ist der Eisvogel bei seiner Nahrungssuche auf Stillgewässer im Hochwassergebiet angewiesen. Gleiches gilt, wenn sich das Wasser der Leine durch Regenfälle stark eintrübt, so dass der Fischfang für die Elterntiere beträchtlich erschwert ist. Gelingt es dem Eisvogel nicht, Beute in nahegelegenen Stillgewässern zu machen, verhungert der Nachwuchs in den Bruthöhlen. "Der Eisvogel gehört zu unseren Vereinsgewässern dazu. Der Moderlieschenbesatz dient nicht nur dem Erhalt der Artenvielfalt, es geht uns vielmehr um das Aufrechterhalten ganzer Ökosysteme. Wir freuen uns, wenn wir hierdurch auch dem Eisvogel helfen können", so Schiffers. Schlechter Zustand Der Zustand der Stillgewässer in der Wunstorfer Leinemasch hat sich in den letzten Jahren stark verschlechtert. "Viele Gewässer sind stark verkrautet, verschlammt und verlanden zunehmend. Je nährstoffreicher ein Gewässer ist, desto geringer ist die Artenvielfalt. Verschwinden einzelne Arten wie das Moderlieschen, hat dies auch Auswirkungen auf andere Arten wie beispielsweise den Eisvogel. Sind große Teile eines Gewässers mit Kraut und Fadenalgen zugezogen, kann auch ein Fischfresser wie der Eisvogel keine Beute mehr machen", erläutert Schiffers abschließend. Die Mitglieder des Vereins hoffen nun auf raschen Nachwuchs ihrer Moderlieschen und wünschen dem Eisvogel alles Gute für das Brutgeschäft. Foto: Bettina Bruns / ASV

Quelle: | Wunstorfer Stadtanzeiger vom 23.05.2020